

Mitternachtsträume

Only this one time

Von myuki-chan

Kapitel 16: Mourning

Jane war begeistert von dem köstlichen Essen und wusste zunächst gar nicht was sie zu erst kosten sollte. Es war alles was sie mochte. „Iss die Suppe“, schlug Loki vor. „Bevor diese kalt wird.“

„Ja du hast Recht.“

Zufrieden beobachtete Loki Jane dabei wie sie ihr essen verschlang und lehnte sich selbst auf seinem Stuhl zurück. „Du musst schließlich gut essen um unser Kind versorgen zu können.“ Sie sollte genug essen und wieder zu Kräften kommen. In seinen Armen lag Moira und schlief bereits wieder. In den nächsten Tagen würde sie vermutlich mehr schlafen wie wach sein, aber Hauptsache sie entwickelte sich Gesund.

„Wann hat sie wieder Hunger?“

Jane blickte auf die Uhr und dachte eine Weile lang nach. „Ich schätze in ein bis Zwei Stunden nochmal. Sobald sie weint wissen wir es ja.“

Moira war ihr kleines Glück. Jane hatte gar nicht gewusst dass sie so viel Liebe für ein Wesen aufbringen kann. Aber es grenzte ans unermessliche. Loki ging es da gewiss genauso, denn sie konnte sehen wie er seinen Blick nicht von dem Neugeborenen heben konnte. „Da deine Mutter sich nicht besonders mit Etiketten auskennt werde ich dir zeigen wie sich eine Prinzessin zu Verhalten hat“, sagte er ohne scheu und erntete von Jane ein seufzten. „Würde meine Mutter noch Leben würde sie es euch beiden beibringen.“

„Wärst du mit mir nach Asgard gegangen?“ die plötzliche Frage von Jane ließ ihn aufmerken, weshalb er zu ihr sah. „Nun würde Asgard noch existieren wären ein paar Dinge einfacher. Unser fester Wohnsitz wäre dort, aber ich wäre immer an dem Ort der Welt, an der auch du sein würdest. Wenn du auf Erden Forschungen am laufen hättest, wären wir hier auf Midgard. Und wenn wir eine Pause benötigen würden, wären wir in Asgard.“

„Dein Vater konnte mich nicht ausstehen.“

„Und ich konnte ihn nicht ausstehen trotzdem sind wir alle für eine ganze Zeit glücklich an einem Tisch gesessen“, Loki lächelte plötzlich. „Und ich hätte großen Spaß daran gehabt ihn mit dir zu provozieren.“

„Ach Loki...“ Jane lächelte warm und als sie auch ihren letzten Teller leer hatte schob sie das Tablett bei Seite. „Ich freue mich jetzt nur noch auf einen Hamburger von McDonalds. Das ist eine Fastfood Kette.“

„Ich weiß was McDonalds ist. Stark war so frei mir etwas von eurer Welt zu zeigen.“

„Ich hätte dir auch gerne einiges gezeigt“, überlegte Jane. „Andererseits spart das eine

menge Zeit.“

„Ich kenne einen Ort hier in der Nähe, der dir gefallen könnte“, sagte Loki nun. „Sobald du erholt bist können wir gemeinsam mit Moira da hingehen.“

„Was ist das für ein Ort?“

„Ein ruhiger Ort.“ Loki schätze die Natur auch die hier auf Erden und er hatte einen abgelegenen See entdeckt, der verborgen zwischen Bäumen lag. „Ich muss mir ein Pferd zu legen, dann kann ich mit euch beiden Ausreiten.“

„Ein Pferd?“, lachte Jane amüsiert. „Mein Wagen wird es denke ich auch tun. Oh habe ich noch ein Auto?“ überlegte sie plötzlich. „Habe ich noch meine Wohnung?“

„SHIELD hat sich um alles gekümmert. Ich habe mir deine Wohnung sogar einmal angesehen.“

„Du bist in meiner Wohnung gewesen?“

„Ich war an vielen Orten gewesen die dir vertraut sind. Du hast mir schließlich einiges erzählt.“

„Das ist Unheimlich.“ Jane griff sich noch etwas zum trinken bevor sie einen schluck trank und aufstand. „Uhw... Das zieht noch ziemlich.“

„Es wird heilen.“ Loki erhob sich nun ebenso und reichte Jane das Baby, bevor er sich etwas runter beugte und Jane sanft küsste. „Hm... Du schmeckst nach Orangensaft.“

„Echt? Und wonach schmecke ich noch?“

„Oh das kann ich so nicht sagen liebes. Ich vermute ich muss noch eine Probe entnehmen.“ Wieder küsste Loki sie, dieses Mal fordernder und plötzlich hielt er inne. Dieser Geschmack... Lokis Hände ruhten bereits auf Janes Schulter und ganz sanft drückte er diese von sich. Seine Augenbrauen waren verwirrt zusammen gezogen und sein verstand arbeitete wie wild. Dieser Geschmack. Er kannte diesen Geschmack das war aber keines von Janes Gerichte gewesen. Das war... „Setz dich“, bat er sie sanft. „Setz dich Jane.“

„Was hast du denn? Du weißt das wir jetzt nicht einfach-“

„Glaub mir wenn mir der Sinn danach Stünde hätte ich dich schon vor Stunden verführt.“

Während er Jane zum Bett schob hob er das Baby an und legte dieses in das kleine Baby Bett. „Wie geht es dir Jane?“

„Gut was soll denn sein? Was hast du so plötzlich?“

„Ich habe Gift geschmeckt“, sagte er ernst. „Ein Überaustödliches Gift. Bleib ruhig und Beweg dich nicht ich rufe sofort Hilfe und-“ Loki hatte sich bereits umgedreht als ihn endlich die Erkenntnis traf. Sein Herz pumpte immer schneller Blut durch seine Venen und als er sich zu Jane umdrehte verschwamm kurz seine Sicht. „Jane-“

Jane war total irritiert als sie das hörte und war direkt wieder aufgestanden als Loki das gesagt hatte und er allem Anschein nach Hilfe holen wollte. Sie sah die Veränderung Schlagartig an ihm. Er wurde fahler, Schweißperlen ruhten auf seiner Stirn. Gift? Sie schmeckte nach Gift? Aber ihr ging es gut! „Loki!“ Jane griff nach ihm und half dem Gott sich auf das Bett zu setzten. „Loki was ist es für ein Gift! Sag es mir!“

„Es...“ er brach kaum ein Vernünftiges Wort heraus! Loki fluchte innerlich für seine Unachtsamkeit. Nur eines beruhigte ihn. Jane würde dieses Gift nichts anhaben. Es würde nur ihn oder seine Tochter treffen. „Ja-ne.“ Loki wollte ihr die Lage erklären aber sein Atem fing an zu stocken und das Luft holen wurde immer schwieriger. Zu Letzt nahm er wahr, wie er auf dem Rücken lag und seine Augen sich rot vor Blut verfärbten bevor er seine Augen schloss und alles schwarz wurde. „Loki!“ Jane schrie ihn an und rüttelte an seiner Schulter. „Das darf kein schlechter scherz werden! Hörst

du?! Du darfst mich nicht so... Loki! Loki! Hilfe!" schrie sie letztlich panisch. „Hilfe! Helft mir hier drin!" da sich nichts tat rannte sie zur Türe und öffnete diese. „Hilfe!" schrie sie wieder, aber immer noch hörte sie nichts. „Hilfe wo seit ihr?!" Jane beeilte sich um zu dem Zimmer zu kommen in welcher die Ärzte waren, aber als sie die Türe dazu aufriss und das ganze Blut am Boden sah, erzitterte sie und tränen sammelten sich in ihren Augen. Da sie sich nicht weiter zu helfen wusste, schlug sie die Scheibe zu einem Alarmknopf ein und betätigte diesen. „Hilfe! Thor! Irgendjemand! Hilfe!" Jane hatte Angst und sie hoffte nur dass man schnell nach ihnen schauen würde, aber da gefror ihr das Blut in den Adern. Loki lag nahe zu im sterben, die gesamte Etage war sozusagen Tod nur ihre Tochter... Ihre Tochter! Jane rannte zurück zu ihrem Zimmer und als sie zu dem Kinderbett eilte fand sie dieses leer vor. „Nein..." Ihr Herz rutschte ihr in die Hose und vorlauter Panik drehte es sich regelrecht, als sie plötzlich starke Arme um sich spürte. „Jane!" Thor war sofort hier her geeilt, als dieser Alarm ertönt war. Nun hier in ihrem Zimmer zu stehen, sie so vollkommen aufgelöst vorzufinden, Loki auf dem Bett liegend... „Was ist hier passiert?" „Mein Baby", schluchzte sie auf und versuchte sich von Thor zu lösen aber er hielt sie eisern fest. „Jane beruhig dich und sag mir was los ist!" „Loki wurde vergiftet! Ich... Die Ärzte sind Tod! Und-und", sie musste tief Luft holen. „Und jetzt ist Moira weg!" „Was?!" Thor sah zu dem Baby Bett, bevor er von Jane abließ und auf seinen Bruder zu schritt. „Loki!" verdammt! Was war hier nur los?

Gut zwei Stunden später saß Jane in einem Stuhl und hielt einen warmen Tee in der Hand. Ihre Sicht war verschwommen und sie zitterte immer noch. Thor, Stark und Strange standen etwas abseits von ihr und unterhielten sich. Phury kam dazu und letztlich verschwand Strange wieder in den Operationsaal in welchem Loki lag. Jane spürte gerade gar nichts. Sie spürte weder Angst, noch Frust, noch Trauer. Sie stand total unter Schock. Sie konnte weder das eine noch das andere Denken oder begreifen. Darcy saß neben ihr und strich über ihren Rücken. „Jane“, „Hm?“ die junge Mutter blickte zu ihrer Freundin aus geröteten Augen. „Was hast du gesagt?“ „Loki wird es schaffen.“ Darcy versuchte zu lächeln. „Strange kann ihm helfen, er wird durchkommen.“ „Was?“ Jane kam langsam wieder in das jetzt und spürte ihr Herz mit einem mal schneller schlagen. „Er- Er wird Gesund?“ „Ja!" Darcy seufzte erleichtert und deutete auf den Tee in ihrer Hand. „Trink ihn auf. Er hilft dir das Gift abzustoßen.“ „J-Ja." Jane nippte an dem Tee bevor sie einen kräftigen schluck trank. Thor kam auf sie beide zu und setzte sich auf ihre freie Seite. „Jane hör zu wir suchen überall nach der Kleinen. Wir finden sie ich verspreche es.“ „Sie lebt“, sagte Jane sofort und aus rauem Hals. „Ich weiß dass sie lebt!“ „Ich bin mir sicher dass sie das tut. Sobald Loki auf den Beinen ist kann er uns helfen. Wir werden Moira finden.“ „Thor ich... Ich..." „Bleib ganz ruhig Jane. Wir werden alles tun!“ „Wie soll ich ruhig bleiben?!" Jane erhob sich und blickte auf ihre Tasse runter. „Man hatte mein Essen vergiftet HIER in diesem Gebäude! Jemand hat meine Tochter entführt ohne dass jemand etwas gemerkt hat! Ich habe nicht auf sie aufgepasst!“ Thor tat das einzige das ihm in den Sinn kam darum erhob er sich und legte eine Hand

auf ihre Schulter. „Geh zu Loki und ich mache mich weiter auf die Suche. Sie kann nicht weit sein.“ Man vermutete sie noch irgendwo in der Nähe. „Thor.“ Jane hielt den Gott des Donners noch einmal auf. „Es tut mir Leid.“ Jane wusste dass sie hätte bei Moira bleiben müssen. Sie hätte sie nicht aus den Augen lassen sollen! Aber sie war so in Panik geraten wegen Loki... „Jane es war ein Plan gewesen von Anfang an. Wärst du im Zimmer geblieben vielleicht würdest du jetzt nicht mehr Leben. Mach dir keine Vorwürfe.“

Thor machte Jane nicht für diese Sache verantwortlich und Loki auch nicht. „Geh jetzt zu ihm.“

Jane sah Thor nach und schritt letztlich auf Stark zu. „Jane.“ Er legte seinen Arm mitfühlend um ihre Taille. „Loki liegt jetzt auf einem der Zimmer. Ich bringe dich zu ihm und du trinkst schön weiter deinen Tee.“

„Ja.“ Jane sah einmal zu Darcy zurück aber diese nickte ihr nur aufmunternd zu. „Wie geht es ihm?“

„Loki? Er wird schon wieder. Thor meinte das dieses Gift für Menschen zwar Harmlos sei, aber für Wesen wie sie gefährlich ist. Wir vermuten das es ihn nur ausknocken sollte.“

„Damit sie an Moira rankämen.“ Jane holte tief Luft.

„Vielleicht war ihr Ziel auch von Anfang an Moira gewesen, wenn du sie gestillt hättest... Aber das ist eher unwahrscheinlich. Es galt Loki auszuknocken. Er wird bald aufwachen.“ Tony öffnete die Türe zum Zimmer bevor er Jane eintreten ließ und die Türe dahinter wieder schloss. Sicherheitshalber standen hier zwei SHIELD Mitarbeiter.

„Loki.“ Jane setzte sich an seine Seite und trank ihren Tee aus, damit sie ihn ja nicht wieder in so eine Lage brachte. Als die Tasse auf einem Tisch stand griff sie sich seine Hand und drückte diese. „Moira ist weg Loki. Ich weiß nicht wo sie ist. Ich hätte da sein sollen! Aber... Ich hatte solche Angst wie noch nie zuvor in meinem Leben.“ Wäre sie diejenige gewesen, welche in Schwierigkeiten geraten wäre, dann hätte sie nicht so eine Art von Schmerz und Angst verspürt. Hier ging es aber um ihre Familie. „War es etwas was ich getan habe? Oder du? Oder geht es gar nicht um uns? Aber Moira... Wer sollte Moira haben wollen? Unsere Moira.“

Unsere Moira. Loki spürte wie jemand seine Hand hielt und er nahm deutlich heiße Tränen war die auf seine Hand tropften. Dann hörte er ein Schluchzen. Seine Augenlieder fühlten sich so furchtbar schwer an, dennoch öffnete er nun seine Augen und blinzelte einmal. „Loki?“ diese Stimme... Sein Gesicht glitt in ihre Richtung und sofort setzte er sich auf. „Jane Fo-“ er stoppte da sie ihn plötzlich so fest umarmte und einfach weinte. Loki erstarrte kurz, sah sich um und legte dann seine Arme um Jane. „Loki Moira ist weg. Ich habe sie nicht beschützen können es tut mir Leid! Es war mein Fehler!“

„Was?“ fragte er und blickte zu Jane runter, da er kaum ein Wort verstand. Moira. Den Name hatte sie zuvor schon gesagt. Wer war Moira? Warum war Jane so... Wieso war er überhaupt hier? War das Midgard? Er versuchte in Windeseile seine Situation einzuschätzen. Zuletzt war er auf Asgard gewesen und... „Loki!“ ihr schluchzen brachte ihn aus dem Konzept. Warum lag die geliebte seines Bruders in seinen Armen? So wie er aber war zeigte er nicht dieses kleine Problem und schluckte nur einmal. „Jane was ist passiert?“ die Frage war gewiss Gerechtfertigt und nicht Verdächtig. Jane löste sich aber nicht von ihm, stattdessen drückte sie sich enger an ihn, was Loki fast schon Verlegen machte. „Ich hab dich vergiftet.“ Sein Kopf schnellte regelrecht zu ihr runter. Vergiftet? Wie hatte dieser Mensch das nur

geschafft?

„U-Und als ich Hilfe holen wollte... Es muss eine Falle gewesen sein! Ich wollte Ärzte holen aber sie waren Tod! Und als ich zurückkam da-da war Moira weg! Es... Ich hab solche Angst um sie. Bitte du musst Thor helfen Moira zu finden!“

Moira finden, zusammen mit Thor? Loki drückte Jane nicht von sich, das gab ihm die Zeit seine Gedanken zu sortieren. Ihm war schlecht, aber ansonsten würde es ihm in den kommenden ein zwei Stunden besser gehen. So in welcher Verbindung stand er zu dieser Moira? War es seine Nichte? Immerhin wenn Thor hier wäre und sie bereits suchte? „Ich suche sie mit ihm“, meinte er dann und nickte mehr zu sich selbst. Das wäre wohl das einzig richtige... „Loki ich bin Fertig.“ Was sollte er dazu nun sagen? Als Jane sich plötzlich löste und so zu ihm hoch sah mit diesen Tränen in den Augen war er kurz... Sprachlos? Vor allem weil sie nun ihre Arme um seinen Hals schlang und regelrecht auf ihn kletterte. Okay. Thors Geliebte musste er wohl streichen. Das sah nicht danach aus. Vielleicht war das ein ziemlich verwirrter Traum. Ein verdammt irritierender Traum. Jane fand ihre Position auf seinem Schoß, breitbeinig und engumschlungen mit ihm. Ihr Gesicht ruhte an seiner Schulter und sie behielt ihre Augen geschlossen. „Bist du wütend?“

„Nein nur... Verwirrt“, murmelte er und wusste nicht wo er seine Hände hinlegen sollte, aber letztlich ließ er diese auf ihrem Rücken ruhen. „Moira wurde entführt?“

„Thor sagt das sie noch lebt und nicht weit sein kann aber sie ist doch noch so furchtbar Klein und Schwach nach dieser Geburt gestern.“ Jane holte tief Luft und versuchte die schmerzen nicht länger aufzuhalten. Immerhin war sie jetzt nicht mehr alleine. Loki würde ihren Schmerz lindern. Sie war sich da sicher. „Unsere Kleine ist irgendwo da draußen und ich habe es nicht verhindert!“

Unsere Kleine. Geburt gestern. Unsere Kleine... Loki starrte die Wand vor sich an, als er die Wortpuzzle zusammen setzte und schluckte wieder. Abhauen, Weg. Schnell. DAS hatte er nicht getan! Und wieso lebte er noch?! Thor müsste ihn gevierteilt haben! „Wer weiß was man ihr antun wird... Oh Gott...“ als sie wieder weinte versuchte Loki sich auf das Jetzt zu konzentrieren. Jane. Baby. SEIN Baby- Es wurde entführt? Loki griff Jane an der Schulter und brachte sie so auf etwas Abstand. „Wann ist es geschehen? Seit wann ist Moira fort?“

„Zwei Stunden ungefähr“, sagte sie und wischte sich ihre Tränen weg. „W-Warte“, sie spürte wie er sich aufrichten wollte. „Du musst dich noch schonen bevor du los ziehst! Am Ende schadet es dir und...“

„Jane meine Tochter wurde entführt.“ Er war kein Idiot! Auch wenn er keine Erinnerungen hatte, das was er hier gerade aufgenommen hatte war etwas, womit er nie gerechnet hätte. „Ich muss sie finden.“ Was er hier aufgebaut hatte war Kostbar. Mutter hätte das hier gefreut... Vater war diesbezüglich bestimmt nicht glücklich aber es interessierte ihn nicht. „Sie suchen nach ihr aber bitte ich will nicht das dir etwas passieren könnte.“ Sie war in Sorge... Um ihn? Jane Foster? Ihre Hände an seinem Gesicht ließen ihn aufmerken. „Jane ich muss zu Thor.“ Aber er blieb noch einen Moment sitzen weil er wissen wollte was sie... Sie hatte erst am Tag zuvor sein... Sie war doch die Mutter? Oder? Ja sie musste es sein. „Du brauchst Ruhe, du hast schließlich unsere Tochter erst Gestern auf die Welt gebracht.“ Er wollte Gewissheit und wenn sie diesen Satz bestätigen würde... „Das mag zwar sein aber du bist es der aufgehört hatte zu Atmen! Loki...“

„Es geht mir gut liebe Jane.“ Zögerlich stand Jane auf und beobachtete wie Loki das ebenso tat. Er wirkte durcheinander aber so beherrscht. Als er da stand und sich den Nacken rieb griff sie sich wieder seine Hand. „Wirst du sie wirklich finden?“

„Mir ist noch niemand entkommen Jane.“ Oh bei Odin. Er hatte sich wirklich nicht geirrt.

„Ich möchte euch helfen.“ Als sie das sagte blickte Loki zu ihr und schüttelte seinen Kopf. „Du brauchst Ruhe. Es ist meine Aufgabe sie zu finden. Leg dich hin.“ Da sie sich Stur stellen wollte legte er eine Hand an ihre Stirn und versetzte sie so in den benötigten Schlaf. Gekonnt fing er sie auf, legte sie auf das Bett und berührte ihre Stirn wieder um in ihren Erinnerungen nach den Gründen dieser Situation zu suchen. Was er fand erschreckte ihn. Jane Foster. Sein Blick blieb auf ihrem ruhenden Gesicht liegen. Jane Foster wäre sein Untergang. Jeder Tag mit ihr würde ihn näher dem Tod bringen als ihm lieb ist. Die Bilder seiner Tochter traten vor sein geistiges Auge. Moira. Das war Moira. Jetzt wusste er warum er das alles getan hatte. Warum er hier auf Midgard war, warum er Jane lieben gelernt hatte. Ja... So wie er sie behandelt hatte er bisher keine Frau behandelt. Loki kannte sich selbst gut genug um eines zu wissen, das er Jane liebte und genau das machte ihm Angst.